

1928. 3245

59311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taxameter und Privatauto



Pelze Jos. Jungbauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 30
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 30,
die 60 mm breite Reklamazeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamazeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 1 u. 2.

Dienstag, 1. u. Mittwoch, 2. Januar 1929.

63. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Richard-Wagner-Abend.

Das Abonnements-Konzert des Kurorchesters am Neujahrstag findet als „Richard-Wagner-Abend“ unter Leitung von Musikdirektor Jrmr statt, unter solistischer Mitwirkung von Konzertmeister Rudolf Bergmann.

In dem Zykluskonzert

am Freitag, den 4. Januar, gelangt unter Leitung von Carl Schuricht folgendes Programm zur Ausführung: J. Ph. Krieger: Lustige Feldmusik (zum ersten Male); P. Nardini: Violin-Konzert in E-moll (Prof. Alexander Schmuller); R. Mengelberg: Scherzo (zum ersten Male); Alexander Glazounow: Violin-Konzert (Prof. A. Schmuller); Kurt Atterberg: V Symphonie in D-moll (zum ersten Male). Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass die II. Rate der Abonnements der Zyklus-Konzerte bis zum 2. Januar bei der Kurhaushauptkasse eingezahlt sein muss, andernfalls die Abonnementskarten für das VI. Zyklus-Konzert keine Gültigkeit haben.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

„Der blaue Vogel“.

Zum 4. Male hat er den Weg zu uns gefunden, dieser blaue Zugvogel — wieder war das Kleine Haus am Sonntag ausverkauft. Er wurde als alter Bekannter herzlich begrüßt. J u s h n y, der Conferencier, macht die Honneurs charmant wie immer, liebenswürdig, schlagfertig, lächelnd, radebrechend. Vielleicht war sein Witz nicht ganz so behende wie früher, aber er ist ein Allerweltskerl, der mit Laune, Geist, sicherem Geschmack zu plaudern weiss. Er behauptet, wir sähen Alle glänzend aus und Wiesbaden sei eine fabelhafte Stadt. Das Kompliment ist gutes Fundament für ihn. Rasch rollt das Programm ab.

Die besonderste der diesjährigen Gaben ist unstrittig „Das Spielschächtelchen“. Die mechanisch bewegten menschlichen Figuren in einer Schweizer Landschaft, von einer ruhenden Kuh und einem Kuckuck hintergründlich begleitet, sind überwäl-

tigend komisch. Es ist ein harmloser, überaus lustiger Spass, äusserst witzig und exakt gemacht. Ein Regiescherz ist auch „Black and White“, aus dem Tiefschwarz der Bühne tauchen weisse Flecke: Hände, Schuhe, Vorhemdchen auf — bis eine Negergruppe mit Jazz und Steptanz hingezaubert ist. Die „kaukasischen Obstverkäufer“ bilden eine vergnügte Kumpanei, tanzend und singend, niedlich ist die Serenade der 4 Kavaliere und das Ständchen der 4 Backfische. An die alte feine Art ihrer „Nummern“ erinnerte „Abschied“, eine stimmungsvolle Szene, in der einer, der erstmalig lange Hosen trägt, Abschied von seinem Spielzeug nimmt. Auch einen Ausflug ins Schubert-Wien machen wir, hübsch ist die altmodische Kutsche, klug ist der brave Schimmel davor. Neu sind auch die lustigen Karikaturen von Russland und Deutschland: so wie man sich diese Länder gegenseitig vorstellt. Die Russen fressen als tägliches Brot ihren Kaviar, und die Deutschen saugen schon als Säuglinge per Schlauch ihr Bier vom Fass. Im Hause des Russen hängt überm Sofa das Porträt von „Tolstojewski“ und über dem deutschen Kanapee thront unser „Bismarx“. Unterbrochen wird die Serie dieser köstlichen Nippes-Sachen durch einen meisterlichen Geigen-vortrag von Frä. Schuster. Niedlich und reizvoll in den Kostümen war die „Gobelin-Jagd“, fein beobachtet in der Stimmung das „Ghetto“ und der russische Jahrmarkt. Der Beifall war sehr herzlich. — Uebrigens organisiert sich Jushny seinen Beifall wieder so tüchtig wie stets und wieder gehorcht ihm das gutgezogene Publikum willig und eifrig, taktvoll und taktmäßig. m.

Der Weihnachtsball im Kurhaus.

In den schönen festlichen Räumen des Kurhauses ist der Weihnachtsball Tradition, zum Samstag abend hatte die Kurverwaltung dazu eingeladen. Die Riesentanne, die wieder in imponierend ausladender Fülle und der stattlichen Höhe von über 10 Metern fein geputzt und strahlend im Glanze der vielen hundert Kerzen in der Wandelhalle stand, die heitere Jugend um sich, die sich zum Tanze Stelldiehe in gab. Es liegt immer wie ein Abglanz echter Festesfreude auf diesem Abend, der mit besonderer Liebe und Hingabe genossen wird, weil er wie ein heiterer Abschluss sich an die Feiertage fügt. Die Tische in den Sälen und in der Wandelhalle waren voll besetzt, und viele hunderte von Paaren liessen sich von den Klängen der Kapellen mit nimmermüdem Eifer zum Tanze locken. Schönste und blühendste Jugend war zu sehen, in den Augen die strahlende Freude am Tanz, auf den Gesichtern Eifer und Hingabe, in der Haltung das Streben nach höherem Ziele, nach der Meisterschaft so wichtiger Kunst auf dem spiegelblanken Parkett. Tanzen ist ja heute mehr als das Vergnügen aus guter, alter Zeit, Tanzen ist wie ein Bad in Ästhetik, ein Schwelgen in Bewegung, ein Trunk aus dem Zauberbecher Harmonie.

Dem Zuschauer bei gutem Weine werden die Stunden kurz. Die Jugendschau, das Tanzturnier, die Parade der Mode kürzen den Abend. Man rutscht unmerklich über die Mitternacht hinaus. Dem Auge bot sich ein entzückendes Bild. Die frische Jugend und auch die Damen über 20 trugen mit Grazie geschmackvolle Toiletten. Elegant und frisch sahen viele aus, als wäre eine Premiere weihnachtlicher Geschenke arrangiert. Die Kleidehen, sie sind ja immer noch so entzückend kurz, lassen die Tanzbeine oft bis zum Knie bewundern. Der gute Geschmack von heute zaubert die knappen Hüllen zu schönsten Gedichten um. So kurz die Kleider sind, so eng sie sich anschmiegen, so einfach ihr Schmuck, man könnte endlos, endlos über sie schreiben und dichten. . . . Und die Farben dazu, zart und voller leuchtender Pracht, alles schliesst sich in zahllosen Nuancen zu ganzer Symphonie.

Eine kleine Pause im Tanz war notwendig. Die Geschenke, die nicht Preise für glanzvoll technische (Fortsetzung Seite 2.)

J. BACHARACH

4 Webergasse 4

Neueste

Abend-Kleider

Unübertroffene Auswahl

Neujahrsspuk.

Von Charlotte Niese.

(Nachdruck verboten.)

„Ob es um Neujahr mehr spukt als sonst?“ Der alte Kaptein setzte sich fester in seinen Stuhl und kniff die Augen zusammen. „Kocht das Wasser, und ist genug Zucker in den Gläsern? Sonst geb' ich meinen Jamaika nicht her. Er kommt nämlich wirklich aus Jamaika und nicht aus irgendeiner Brennerlei in Deutschland. Hab' ihn selbst mitgebracht und durchgeschmuggelt. Denn dazumal schmuggelte man noch. Heute nicht mehr? Ich weiss nicht, und was ich nicht weiss, darüber red' ich nicht. Neujahrsspuk? Wer sagte das Wort?“ Der Kaptein sah sich mit seinen scharfen Augen im Kreise um, und wir sasssen alle ganz still. Hatte er das Wort gesagt, oder einer von uns?

Gemütlich war es in der kleinen Kombüse bei dem alten Seebären, den wir den Kaptein nannten. Ob er ein Patent auf diesen Titel hatte, weiss ich nicht. Das war uns einerlei. Blitzblank war der Mahagonitisch, auf dem die Gläser und die Kuchen standen. Die Gläser mit dem duftenden Trank mehr für die Männer, die Kuchen für die, die der Kaptein die Weissen nannte. Er hatte schon Besuch von einem alten Freund gehabt, und war schon etwas

in Stimmung, während wir aus dem Schnee kamen, aus der klingenden Kälte. Aber die wohlige Wärme, der Duft des Punschess stieg uns wohl gleich etwas zu Kopf. Einer von uns behauptete, am Neujahrabend müsse es immer ein wenig „spökeln“, wie er sagte, und ganz gewiss, heute abend hätte er schon etwas Weisses, ganz Sonderbares aus dem Wasser steigen sehen. Dort, wo die Boote lagen, und leise mit den Eisschollen spielten, die sich am Ufer ansammelten. Natürlich, die See stand noch nicht — fiel ihr nicht ein. Sie hatte nur am Rande kleine scharfe Eisstücke, die wie eine Klötterbüchse rasselten. Aber es war gemütlich, darauf zu hören, wenn man im warmen Zimmer sass, wo der Duft von Jamaika die Luft durchzog.

„Neujahrsspuk!“ Der Alte wiederholte das Wort noch einmal. „Natürlich spukt es um Neujahr, wie sollte es nicht. Peter sagt, er hat was Weisses aus dem Wasser steigen sehen. Wird wohl der Köter von Hirsch sein, der hinter lebendigen Fischen her ist, und hofft, dass sie ihm am Strand begegnen. So ein Neujahrsspuk ist man schwach, mein Peter, da kannst dir nichts drauf einbilden. Komm du lieber Klock zwölf hier in meine alte Kombüse, da sollen dir die Haare zu Berge stehen, nur, dass du beinah' keine mehr auf deinem Schädel hast. Siehst du das grosse leere Vogelbauer, das auf dem Fensterbrett steht? Da hat Frida darin ge-

wohnt, meine grüne Frida, die ich mit aus Brasilien brachte, und die ich zuerst Fritz nannte, weil sie doch ein Herr sein sollte. Sie benahm sich auch in jeder Beziehung wie ein vernünftiger Mann, lernte eine Menge Worte, piff und schwatzte das Blaue vom Himmel, bis sie eines Tages still und plustrig wurde, nicht mehr recht wusste, ob sie mir guten Morgen oder gute Nacht sagen wollte. Ich fürchtete, sie ginge mir ein, aber eines Morgens fand ich ein Ei in ihrem Käfig. Sie war kein Fritz, sondern eine Frida, und nachdem sie mir dies bewiesen hatte, wurde sie wieder gesund, und liess es auch bei dem einen Ei bewenden. Seht ihr das Schiff unter der Decke? Das ist meine Luise, mit der ich zwanzig Jahre gefahren bin. Sie ist dann beim Hörnmriff gestrandet und von den Wellen auseinander-geschlagen, aber wir haben uns alle gerettet, und jung war sie nicht mehr. Auf dieser meiner Luise hat meine Frida am Tage viel gesessen und sich geschaukelt — dabei sang sie etwas vor sich hin, und ich hörte es gern. Abends spazierte sie dann in ihren Käfig, und ich weiss heute noch nicht, wie es kam, dass sie in einer Nacht oben unter der Decke sass und schlief, als bei mir eingebrochen wurde. Die Halunken wussten, dass ich hinten nach dem Hof zu schlief, und sie wussten auch, dass ich Geburtstag gefeiert und vielleicht etwas reichlich geladen hatte. Sie drückten eine Fensterscheibe ein

Elegante Damenwäsche
Spezialität: Handgenäht nach Mass
Wiesbaden

Emma Kluge
Wäsche-Ausstattung

Bettwäsche, Bielefelder Tischzet
Luxus Tischwäsche, Taschentü
Kleine Burgs

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 1. Januar 1929.

11.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Choral: Lobet den Herrn
2. Ouverture zu „Euryanthe“ Weber
3. Bei uns z'haus, Walzer Joh. Strauss
4. Fantasie aus der Oper „Samson und Dalila“ Saint-Saëns
5. Ave Maria Bach-Gounod
6. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Einzugsmarsch aus „Die Königin von Saba“ C. Goldmark
2. Ouverture zu „Die Nibelungen“ H. Dorn
3. Carmen-Suite Nr. 2 G. Bizet
4. Air J. S. Bach
5. Ouverture zu „Ein Sommernachtstraum“ F. Mendelssohn
6. I. ungarische Rhapsodie, F-dur F. Liszt

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.50 Mk.

Richard-Wagner-Abend

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Solist: Konzertmeister R. Bergmann, Violine

Vortragsfolge:

1. Pestmarsch
2. Ouverture zu „Rienzi“
3. Der Ritt der Walküren aus „Die Walküre“
4. Preislied aus „Die Meistersinger von Nürnberg“
5. Vorspiel und Isoldes Liebestod aus „Tristan und Isold“
6. Ouverture zu „Tannhäuser“

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.50 Mk.

Mittwoch, den 2. Januar 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Zampa“ Herold
2. Fürstenkind, Walzer Léhar
3. Fantasie aus der Oper „Tiefland“ d'Albert
4. Ein Abend in Toledo (spanische Serenade und Walzer) Schmeling
5. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Schon Annie“ W. Coop
2. Gebet F. Kück
3. Fantasie aus „Das Wunder“ E. Humperdinck
4. Karnevalsbotschafter, Walzer Joh. Strauß
5. Sphärenmusik A. Rubinstein
6. Ballettmusik aus „Gisconda“ A. Ponchielli
7. Erinnerung an Lortzing F. Rosenkrantz

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Der Geist des Wojewoden“ L. Grossmann
2. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer
3. Trennung, aus der Leonoren-Symphonie J. R. Volkman
4. Serenade, D-moll R. Schjeldbach
5. Ouverture zu „Si j'étais roi“ A. Adam
6. Grosse Polonäse, E-dur F. Liszt

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

Wochenübersicht

Donnerstag, 3. Januar: 11 Uhr: **Frühkonzert** am Kochbrunnen
16-18.30 Uhr im kleinen Saale: **Tanz-Tee**
16 und 20 Uhr: **Konzert**

Freitag, 4. Januar: 11 Uhr: **Frühkonzert** am Kochbrunnen
19.30 Uhr im grossen Saale: **VI. Zyklus-Konzert**
Leitung: **Carl Schuricht**
Solist: Prof. **Alexander Schuller**, Violine

Sonntag, 5. Januar: 11 Uhr: **Frühkonzert** am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: **Konzert**

Inventur-Ausverkauf

Mäntel, Kostüme, Nachmittags- u. Abendkleider, Wollstoffe, Seidenstoffe usw.

Gewaltige Preisherabsetzungen

J. Hertz LANGGASSE 20

METROPOLE

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag von 21 Uhr an

TANZ

Tanzleistung, sondern Zufallsgaben waren — erster Preis ein kostbarer Rauchtisch, zweiter Preis ein schönes Mokkaservice — wurden verlost. Sie machten viel Freude und brachten kleine Enttäuschungen bei denen, deren Hände leer blieben, aber der nächste Tanz wusste rasch zu trösten, der nächste und folgende . . . und weitere . . . mw.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— **Erstaufführung im Staatstheater.** Heute Dienstag findet im Kleinen Haus die Erstaufführung des Lustspiels „Der Lampenschirm“, kein Stück in drei Akten, von Curt Götz statt. Die Hauptrollen spielen Marie Doppelbauer, Hertha Genzmer, Thila Hummel und Kurt Sellnick, Robert Kleinert, Maurus

Liertz, Gustav Schwab, Spielleitung: Horst Hoffmann, Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Zu Neujahr erweiterte Gültigkeit der Sonntagsrückfahrkarten.** Die Sonntagsrückfahrkarten gelten am Dienstag, 1. Januar, und am Mittwoch, 2. Januar, an diesem Tage bis 9 Uhr.

— **Die städtischen Museen** bleiben am Neujahrstage für den Besuch geschlossen.

— **Der Henny-Porten-Film „Liebfrauenmilch“**, der bekanntlich im Herbst hier in Wiesbaden und am Rhein gedreht wurde, hat seine Erstaufführung im Thalia-Theater am 4. Januar.

und fingen an, bei mir anzuräumen, als von oben eine Stimme kam: „Bedienen Sie sich, meine Herren! Nur nicht genieren, es ist Ihnen alles gegönnt!“ Und dazu schreit Frida „Hurra!“ mit einer solchen Stimme, dass ich aufwache und denke, es muss irgendwo brennen. Nun, es braunte nirgends und die Einbrecher waren schon wieder aus dem Fenster. Aber der eine fiel in der Eile hin und verknackte sich den Fuss, und der andere weinte und schrie, weil er davon überzeugt war, eine Geisterstimme gehört zu haben, und er vor Geistern mehr Angst hatte als vor leibhaftigen Menschen. Ich habe die zwei Burschen laufen lassen und eingebrochen ist nicht wieder bei mir — die Leute sagen, dass es bei mir spökelt. Das tut es auch. Meine Frida ist leider gestorben; aber in der Neujahrsnacht, wenn ich ihren leeren Käfig betrachte, dann sehe ich sie ganz deutlich darin sitzen, und sehe, wie ihre schwarzen Augen mich ansehen. Und die Luise, das gute Schiff, das mich so oft über das Wasser getragen hat, das schaukelt leise, seine Segel spannen sich und ich höre den Kapitän durchs Sprachrohr rufen. Alles in der Neujahrsnacht, hinter dem Ofen steht ein alte Ohrstuhl. Auf dem hat mein alter Vater immer erzählt, hat seine Pfeife geraucht und seine Geschichten erzählt. Nur dass er nicht an sie glaubte. Aber in der Neujahrsnacht sehe ich meinen Vater im Ohrstuhl sitzen. Seine weissen Haare leuchten und

seine Augen blitzen. Der hatte mehr erlebt als unsereiner. Als junger Matrose war er dem Haifisch zuleibe gegangen, der seinen besten Freund am Fuss gepackt hatte und mit ihm abschwimmen wollte. Vater stiess dem Räuber das Messer tief in den Leib, und der musste seine Beute lassen. Natürlich den Fuss nahm er mit und Onkel Siems humpelte sein Leben lang nur mit anderhalb Beinen herum. Aber er fand sich darin, heiratete in eine kleine Bauerntelle, und jedes Jahr kriegte Vater seine noch bei mir Gevatter gestanden und mir einen silbernen Löffel geschenkt. Ich hab' ihn noch, wenn er auch für meinen Mund ein bisschen klein geworden ist. Ich brauche ihn zum Umrühren für den Grog, und dann denke ich an Vater, an Onkel Siems und an den Haifisch. Und in der Neujahrsnacht kommen sie alle zu mir, die alten und die jungen Freunde, die, die schon lange schlafen, und die, die noch bei mir sitzen, Punsch trinken und Kuchen essen!

Der Kaptein schwiag und nahm einen langen Schluck. Draussen klirrte das Eis und seine Stimme sang etwas Unverständliches. — „Er sollte man das Singen lassen!“ sagte der Kaptein. „Nachher, um zwölf, spielt die Stadtmusik vom Turm ‚Des Jahres letzte Stunde‘ und es läuten die Glocken das neue Jahr ein. Und dann stehen sie alle auf, die einmal in diesem Zimmer ge-

— **Der Ufa-Palast** tritt mit dem Neujahrprogramm vor sein Publikum. „Looping the Loop“ (die Todesschleife) ist ein Film aus dem stets interessanten Artistenleben, der an bunt schillernden und hochdramatischer Handlung und unerhörten menschennaher Darstellung schlechthin unübertrefflich ist. Werner Krauss, Jenny Jugo, Warysch Ward, Siegfried Arno, die Potchina und viele andere erste Darsteller leisten ihr Bestes und vielmehr, sprühende Laune, ein toller Humor durchleuchten die Tragik des Geschehens. Einer der Glanzpunkte des Films ist das grosse Zirkusprogramm von bunter Reizhaftigkeit, man fühlt sich wie bei Krone oder Sarrasani. Auch die Beifilme und die kostliche Begleitmusik sind schon das Eintrittsgeld wert.

essen haben und vergnügt gewesen sind. Und wenn sie auch in Wirklichkeit fest schlafen, so leben sie in unseren Gedanken, und vielleicht denken sie an uns, wie wir an sie, und vielleicht möchten sie uns dies zeigen. Ich aber möchte sie nicht stören. Sie haben ihr Teil Urruhe in ihrem Leben gehabt, man soll ihnen die Ruhe gönnen.“

„Das ist alles kein Neujahrspuk!“ murmelte der unverbesserliche Peter, und der Kaptein schüttelte den Kopf. „Nein, mein Junge, mit den Kerlen die Neujahr durchaus Geister sehen wollen, hab ich nichts zu tun. Ich mache mir meine Gedanken von alleine, und wenn dir das nicht genug ist, dann gehe zu den Booten, wo Geister herumlaufen, selbst wenn es bloss Hunde sind. Vielleicht siehst du auch den Klabausermann — er war lange verweist, jetzt soll er wieder da sein. Gesehen habe ich ihn noch nicht, aber wer sich grosse Mühe gibt, wird ihn vielleicht begegnen. Es kommt alles auf den guten Willen an.“

Ach nein, wir wollten den Klabausermann nicht aufsuchen, wir hatten genug am Kaptein mit seinen stillen Neujahrspuk. Selbst Peter sah dies ein leise Klirren der Eisschollen. Sie sangen das alte Lied vom ewigen Werden und Vergehen, und das aller Neujahrspuk ein Erinnern, ein Nichtvergessen ist.

Staatsthe

Dienst
Vorstellung
Musikalische
Spielleiter
I. Sing

post Pius IV.
vanni Morone
Marcello Novagario
ardinal Christoph Ma
bischof von Trient
ro Borromeo, römisch
Kardinal von Lothri
dis, der Patriarch vo
ton Bress von Müglitz
Prag.
Luna, Orator des Kön
Bischof von Budeja
philas, Bischof von
Bischof von Fiesoli
Bischof von Feltre
spanischer Bischof
italienischer Bischof
ndini von Grosseto
n junger Doktor
mediano, Bischof vo
Bischof
vanni Pierluigi Pale
an der Kirche St. I
in Rom
sino, sein Sohn, 15 Ja
la, sein Schüler, 17 Ja
schof Ercolo Severolu
des Konzils von Tri
Kampfsäng. v. St. Mari

gellsänger der päpstlich
e. Gesandte, Prokur
tlichen Nationen —
Diener — Stad
II. Stu
esnell, Bischof von Th
des Konzils

MITTE

KUR

Freitag, den 4. Januar

VI. Zyklus

Leitung

Solist: Prof.

Orchester: St

Eintrittspre

Garderobegeb

Die zweite Rate der A
Konzerte muss
bei der Kurhau
andernfalls die
das VI. Zyklus
keit haben.

Berthold Jacoby
Nacht, Robert Ulrich
6. m. b. H.
Wiesbaden — Frankfurt a. M.
Famossstr. 9 Knapplisenstr. 23
Telephon
23847 23848 23849 23880

Wohnungstausch
Wohnungsbeschaffung
Möbeltransport
Grosses
Kabinen - Lagerhaus

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 1. Januar 1929.

Vorstellung 12. Vorstellung. Stammreihe B.

Palestrina.

Musikalische Legende in drei Aufzügen von Hans Pfitzner.
Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.
Spielleitung: Fritz Schröder.

I. Singende Personen:

Heinrich Holzlin	Kardinallegaten	Nicola Geisse-Winkel
Heinrich Holzlin	des Papstes	Eyvind Laholm
Heinrich Holzlin	Erzbischof von Trient	
Adolf Harbich	römischer Kardinal	
Alexander Nosalewicz	Kardinal von Lothringen	
Martin Kremer	disu, der Patriarch von Assyrien	
Fritz Mechler	Erzbischof von Prag	
Carl Köther	Lana, Orator des Königs von Spanien	
Heinrich Schoru	Bischof von Badoja	
Otto Weindel a. G.	italienische Bischöfe	
Rudolf Morsbach	Bischof von Fiesoli	
Theodor Naumann	Bischof von Feltre	
Franz Berker	spanischer Bischof	
Heinrich Müller	italienischer Bischof	
Heinz Müller-Daum	mini von Grosseto	
Charlotte Müller	junger Doktor	
Ferdinand Wenzel	osmediano, Bischof von Cadix	
Fritz Scherer	Bischof	
Ilse Habicht	ovanni Pierluigi Palestrina, Kapellm.	
Grete Reinhard	an der Kirche St. Maria Maggiore	
Franz Biehler	in Rom	
Fritz Mechler	Erzbischof, sein Sohn, 15 Jahre	
Franz Biehler	in, sein Schüler, 17 Jahre	
Fritz Mechler	schief Ercole Severolus, Zeremonienmeister	
Franz Biehler	des Konzils von Trient	
Fritz Mechler	Kapellsänger v. St. Maria Maggiore in Rom	
Alex. Nosalewicz		
Fritz Mechler	ellsänger der päpstlichen Kapelle — Erzbischöfe, Bischöfe,	
Fritz Mechler	e, Gesandte, Prokuratoren, Theologen, Doktoren aller	
Fritz Mechler	stlichen Nationen — Deutsche, Italiensche, Spanische	
Fritz Mechler	Diener — Stadtsoldaten — Strassenvolk.	

II. Stumme Personen:

Walter Graner	asarelli, Bischof von Thesisa, Sekretär
	des Konzils

Ginseppe, der alte Diener Palestrinas . . . Florenz Carl
Lainez, Jesuitengeneral Walter Bildmann
Zwei Reichsräte Hilmar Manders
Wilhelm Allgayer

III. Singende Erscheinungen:

Die Erscheinung d. Lukrezia, Palestrinas Lilly Haas

Die Erscheinungen neun verstorbener Meister der Tonkunst:

1. verstorbener Meister	Martin Kremer
2.	Heinz Daum
3.	Otto Weindel a. G.
4.	Carl Köther
5.	Nicola Geisse-Winkel
6. verstorbener Meister	Fritz Mechler
7.	Heinrich Holzlin
8.	Alexander Nosalewicz
9.	Franz Biehler
1. Engel	Anny v. Kruswyk
2. Engel	Therese Müller-Reichel
3. Engel	Hanna Müller-Rudolph

Chöre: Richard Tanner.

Die Handlung spielt im November und Dezember 1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner Konzils.

Anfang 18 Uhr. Ende gegen 22.15 Uhr.

Mittwoch, den 2. Januar 1929.

14 Uhr und 17.30 Uhr, bei aufgehobenen Stammkarten:

Peterchens Mondfahrt.

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von Gerdt von Bassewitz.
Musik von Clemens Schmalstieg.
Spielleitung: Eduard Mebus.
Musikalische Leitung: Werner Wemheuer.

Wochenspielplan
des Staatstheaters Grosses Haus.

Donnerstag, den 3. Januar, Stammreihe C:
Hänsel und Gretel, Die Pappentee.
Anfang 19 Uhr.

Freitag, den 4. Januar, bei aufgeh. Stammkarten:
Volksschauspielpreise:
Peterchens Mondfahrt. Anfang 17.30 Uhr.

Samstag, den 5. Januar, Stammreihe F:
Die toten Augen. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 6. Januar, bei aufgeh. Stammkarten:
Volksschauspielpreise:
14 Uhr: **Peterchens Mondfahrt.**
19 Uhr: Stammreihe E: **Toska.**

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 1. Januar 1929.

I. Vorstellung. II. Vorstellung. Stammreihe I.

Zum ersten Male:

Der Lampenschirm.

Kein Stück in drei Akten von Curt Goetz.
Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Hans Karl Erichsen	Kurt Sollenick
Evchen	Herta Gönzmer
Amalie Lunow	Marie Doppelhauer
Janeck Erfart	Maurus Liertz
Der Bettler	Paul Gerhards
Der Gerichtsvollzieher Engel	Bogislav von Heyden
Exzellenz von Tatenat	Robert Kleinert
Der alte Herr	Gustav Schwab
Der Postbote	Walter Kenne
Frau von Eysow	Thila Hummel
Der Geldbriefträger	Hilmar Manders
Ein Blitzbote	Andreas Dahlmeyer junior

Spielt vor dem Kriege.
Bühnenbild: Friedrich Schlein.
Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 21.30 Uhr.

Mittwoch, den 2. Januar 1929.

2. Vorstellung. 14. Vorstellung. St. B. III.

Der Prozess Mary Dugan.

Kriminalstück in drei Akten von Bayard Veiller.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolph Lothar.
Spielleitung: Horst Hoffmann.
Anfang 19 Uhr. Ende etwa 22.0 Uhr.

Wochenspielplan
des Staatstheaters Kleines Haus.

Donnerstag, den 3. Januar, Stammreihe IV:
Der Lampenschirm. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 4. Januar, Stammreihe VI:
Fräulein Mama. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 5. Januar, Stammreihe V:
Das Kamel geht durch das Nadelöhr.
Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 6. Januar, bei aufgeh. Stammkarten:
Fräulein Mama. Anfang 19.30 Uhr.

MITTELMEERFAHRTEN in verschiedenen Preisen u. Zusammenstellungen. Auskünfte u. ausführliche Prospekte durch Weltreisebüro **L. RETTENMAYER**, Hotel Vier Jahreszeiten

KURHAUS

Freitag, den 4. Januar: 19.30 Uhr im grossen Saale:

VI. Zyklus-Konzert

Leitung: Carl Schuricht
Solist: Prof. Alexander Schuller, Violine

Orchester: Städtisches Kurorchester

Eintrittspreise: 2.50, 3, 4, 5, 6 Mk.; Garderobegebühr u. Wiesbadener Not-hilfe 0.50 Mk.

Die zweite Rate der Abonnements der Zyklus-Konzerte muss bis zum 2. Januar 1929 bei der Kurhauptkasse eingezahlt werden, andernfalls die Abonnementskarten für das VI. Zyklus-Konzert keine Gültigkeit haben.

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Museum der Stadt Wiesbaden.
Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10-13 Uhr und 14¹/₂-16¹/₂ Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und Gemaldesammlung: Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags Mittwoch und Freitag nachmittags	Landesmuseum Nass, Altertümer: Mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm. Erdgeschoss und I. Stock Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock
--	---

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Kurhaus Wiesbaden

Maskenbälle 1929

Samstag, 12. Januar: **I. Maskenball**
Samstag, 19. Januar: **II. Maskenball**
Samstag, 26. Januar: **III. Maskenball**
Samstag, 2. Februar: **IV. Maskenball**
Samstag, 9. Februar: **V. Maskenball**

Thalia-Theater
Kirchgasse 72 Telephone 261 37

Das schönste Neujahrsfestprogramm

Der Herzensphotograph
mit Harry Liedtke

Der tolle Ozeanflieger
(Der Held des Tages)

mit **Glenn Tryon**,
der Weltmeister der Frechheit
Anfang Neujahr 3 Uhr,
letzte Abendvorstellung 8.30 Uhr.

Der in Wiesbaden und Bacharach aufgenommene Henny Porten-Film „Lieb frauenmilch“ erscheint ab Freitag, 4. Januar, selbstverständlich im Thalia-Theater.

Berthold Jacoby
Nachf. Robert Ulrich
G. m. b. H.

Wiesbaden — Frankfurt a. M.
Fasanenstr. 9 Kronprinzenstr. 23
Telephon 23847 23848 23849-23880

Kirchliche Nachrichten für Dienstag, den 1. Januar Neujahr.

Evangelisch. Gottesdienst
Marktkirche: 10 Uhr Pfr. Rampf. Abendmahl. 17 Uhr Dekan Schüssler.
Bergkirche: 10 Uhr Pfr. Schüssler.
Ringkirche: 9.30 Uhr Pfr. Lic. Peter.
Lutherkirche: 10 Uhr Pfr. Lang. Abendmahl. 17 Uhr Pfr. Dietz-Biehlich.

Wohnungstausch
Wohnungsbeschaffung
Möbeltransport
Grosses Kabinen-Lagerhaus

„BOCCACCIO“

Ecke Weber- und Häfnergasse, I. Etage, Telefon 221 31
Die Tanzbar der guten Gesellschaft

Allabendlich ab 9 Uhr:
Kabarett-Einlagen und Tanzvorführungen
Erstklassige Kapelle: „Murray's Elegantes Tanz-Orchester“.

Hotel u. Badhaus
Goldenes Kreuz
schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-fließendem Wasser.

Thermalbäder
aus eigenen Quellen
Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.

Masseuse
W. Ossenkopp
Kapellenstr. 5 I. Etage
Telefon 23029

Jeder Fremde liest das
Bade-Blatt

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 31. Dezember 1928. vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet (Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

- A. Albrecht, R. Hr. Saarbrücken, Karlsruh; Arens, J. Hr. Botschaftsrat, Paris; Asch, P. Hr. Prof. Dr. med. m. Fam., Strassburg; Autenrieth, K. Hr. Essen, Central-Hotel; Bäder, K. Hr. m. Fr., Singereek; Bahlsen, E. Hr., Berlin; Baigunash, E. Hr., Johannesburg; Bank, B. Hr. Ing. m. Fr., Stockholm; Bank, J. Fr. m. Sohn, Stockholm; Bonnwarth, A. Hr. Reichsbahndirekt., Ludwigshafen; Basseck, F. Hr., Ludwigshafen, Stadt Ems; Bauer, T. Fr., Hannover; Bauernkind, E. Fr., Frankfurt; Baummeister, Th. Hr. Dir. m. Fam., Pfaffendorf; Becker, H. Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Düsseldorf; Becker, V. Hr. Studienrat, Siegen; Becker, K. Hr., Saarbrücken, Bertramstr. 17; de Beer, A. Hr. m. Begl., Oldenburg; Behr, G. Hr. Dr., Elberfeld; Behrend, H. Hr., Stettin; Beireux, M. Hr. m. Fr., Paris; Bendix, A. Hr. Bankier, Köln; Bendmann, Cl. Fr., Frankfurt; Benner, H. Hr., Fleisbach; Benoit, A. Hr. Dir. m. Fr., Tilburg; Bernard, J. Hr. Ing., Blois; Bertram, H. Hr., Regensburg, Central-Hot.; Bertuch, F. Fr. Dir., Frankfurt; van Beserne, J. Hr. m. Fr., Amsterdam; Bingold, G. Hr., Nürnberg; Ritter, M. Hr. m. Fr., Stockholm; Bloek, E. Hr., Strassburg; Blöbaum, M. Fr., Leipzig, Kapellenstr. 91; Blummann, A. Hr. Dir., Elberfeld; Boehlinger, H. Hr., Stuttgart; Böhm, G. Fr., Mannheim; Bohrmann, E. Fr. m. Tocht., Aschaffenburg; Bojwezynski, St. Hr., Frankfurt; Bradlow, H. Hr., Johannesburg; Bradlow, P. Hr., Cambridge, Palast-Hotel; Brady, A. Hr. m. Fr., Hamburg; Brinkmann, L. Fr., Bochum; Bürger, H. Hr. Fabr., Bruchsal; Cahn, H. Hr. m. Fr., Essen; Cahn, E. Hr., Essen; Cassel, F. Hr., Rosdorf; Chiese, Hr. Chefarzt Dr. med., Weilmünster; Cofferd, A. Fr., Biebrich; Corveor van Lynden, Ch. Fr., Velp; Cramer, M. Hr. m. Fr., Speyer; Davids, J. Fr. m. Tocht., Ohligs; Dehler, H. Hr. m. Fr., Mannheim; Demetz, A. Hr., St. Ingbert; Denk, F. Hr., Gmünd; Derfeld, F. Hr. Syndik. Dr. m. Fr., Stuttgart; Dieck, P. Hr. Oberlehr. m. Fr. u. Begl., Utrecht; Diener, W. Hr. Fabr., Stuttgart; Diepenbeck, Hr. Prof. Dr., Mülheim; Doerfel, E. Fr. Lehr., Kronach; Dressel, K. Hr. Fabr. m. Fr., Erfurt; Dreißholz, F. Hr., Weinheim, Stadt Ems; Duller, P. Hr. Rechtsanwalt, Strassburg; Dyckerhoff, E. Hr. Dr. Ing., Blummann; Ebermaier, R. Hr. Dr. med., Düsseldorf; Echternacht, K. Hr. Oberförster; Eder, R. Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Mannheim; Eklöson, A. Fr., Stockholm; Ehpas, G. Hr. m. Fr., Düsseldorf; Endeman, H. Fr. m. Bed., Köln, Kaiserhof; Engelmann, M. Hr., Frankfurt; Etscheid, R. Fr. m. 2 Töcht., Saarbrücken; Eysde, S. Hr. Minister a. D., Oslo; Falk, J. Fr., Offenburg; Feist, P. Hr. m. Fr., Bingen; Feith, L. Hr., Siegburg; Fiedler, E. Fr., Sandhofen; Fischer, H. Hr. Stud., Mittweida; Fischer, A. Fr. Schwest., Hamburg; Folkers, A. Fr. Diskoniss., Bremen, Rose; Freeb, L. Hr., Stuttgart; Friede, A. Hr. Rechtsanw., Köln; Friedländer, H. Hr., Pirmasens; Friedländer, P. Hr., Charlottenburg; Friedleben, C. Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Frankfurt; Friedrich, G. Fr., Frankfurt; Funkenheim, H. Hr., Berlin; Geszinski, W. Hr., Berlin; Gewalt, A. Hr., Herbsleben; von Gismondi, J. Fr., Heidelberg; Goerg, M. Fr., Bad Nauheim; Goltz, B. Hr., Berlin; Gorey, E. Fr., Berlin; Gottschalk, H. Fr., Studentin, Frankfurt; Green, B. Fr., Kapstadt; Groote, E. Hr. Referendar Dr., Hamm; Grote, W. Hr. m. Fr., Hagen; Grünbaum, A. Hr., Köln; Grüning, E. Fr., Mainz; Gunder, W. Hr. Dipl.-Ing., Mainz; Guttmann, G. Hr. Insp., Hamburg; Haase, K. Hr. m. Fr., Eppstein; Haebig, H. Hr. Dir., Dresden; Hageböck, W. Hr. Fabrikbes. m. Fr., Borghorst; Halften, F. Fr., Mannheim; Halthof, D. Hr. Chem., Auerbach; Hammel, F. Fr. m. Sohn, Frankfurt; Hammes, M. Fr., Mannheim; Handom, L. Hr. Dr. med. m. Fr., Kaiserslautern; Hanisch, H. Hr. m. Fam., Berlin; Hansen, F. Hr. Ing., Neuwied; Hauf, B. Hr. m. Fr., Wiesbaden; Hoberlein, M. Fr., Solingen; Heeking, K. Hr. Fabr., Neuenkirchen; Herbst, A. Hr. Lehrer, Köln; Hertz, E. Fr., Saarbrücken; Herzfeld, J. Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Essen; Hessler, P. Fr., Heidelberg; Hoyo, H. Fr., Düsseldorf; Heyken, K. Hr. Ing. m. Begl., Mannheim; Hirsch, J. Fr., Bonn; Hittel, A. Hr. Lehrer, Wiesweiler; Hoffmann, L. Fr., Harburg; Holz, H. Hr., Koblenz; Hörtel, M. Fr., Schwetzingen; Horovitz, A. Hr. Notar m. Fam., Frankfurt; John, C. Hr., Koblenz; Joseph, M. Hr. m. Fr., Köln; Juchn, F. Hr. Ing., Witten; Jushny, J. Hr. Dir., Berlin; Kabisch, K. Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt; Kabus, S. Hr. Fabr., Paris; Kallfetz, G. Hr., Schwerin; Kammer, E. Fr., Schönau; Kaps, G. Fr., Düsseldorf; Karp, S. Fr., Frankfurt; Keller, M. Fr., Ludwigshafen; Keller, M. Fr., Wiesbaden; Kentner, P. Fr., Elberfeld; Kentner, P. Hr., Elberfeld; Kilbinger, O. Hr., Koblenz; Kirchberger, A. Hr. Bankier, Rad Ems; Kirchner, E. Hr. Dir. m. Fr., Leipzig; Kleinebeckel, W. Hr. m. Fam., Essen; Kniffer, C. Hr. Fabr., Krefeld; Koch, F. Hr. Dir. m. Fr., Bad Homburg; Koch, H. Hr. Referendar, Marburg; König, W. Hr., Chemnitz; Koke, E. Fr., Bunkel; Kommer, H. Hr. Schauspieler, Schwelm; Koperberg, A. Hr. Ing. m. Fr., Haag; Kops, G. Hr. m. Fr., Antwerpen; Kork, L. Hr., Kattowitz; Krahm, J. Hr., Puschheim; Krak, H. Hr. Ing., Haag; Kreichgauer, Fr. Justizrat, Wolfsrathausen; Krempel, E. Hr., Homburg; Kröll, A. Fr., Berlin; Krüppel, F. Hr. Stadtrat Dr. m. Fr., Neuss; Kuhn, E. Hr., Wackenheim; Kurz, F. Hr. m. Fr., Mainz; Lampe, E. Hr. m. Fr., Dresden; Lankhorst, G. Fr., Leenwarden; Laux, R. Hr. m. Fr., Aschaffenburg; Leipunshajaa, S. Fr., Temesvar; Leutfruster, E. Hr. Oberlehr., Saarbrücken; Levinger, F. Fr., Pforzheim; Ley, E. Hr. m. Fr., Dillingen; Levy, E. Fr., Dillingen; Levy, A. Hr. m. Fr., Hamilton; Link, M. Fr., Herborn; Liptert, F. Hr., Stuttgart; Manasse, H. Fr., Siegburg; Mareks, S. Hr., Barmen; Maug, O. Hr. m. Fr., Frankfurt; Mayer, L. Fr., Bonn; Mer, H. Hr., Berlin; Meyer, M. Hr., Frankfurt; Meyer, A. Hr., Frankfurt; Meyer, A. Fr., Harburg; Mieke, F. Hr., Prag; Missbach, W. Hr., Dresden; Moritz, P. Hr. m. Fr., Speyer; Müller, Th. Hr. Archit., Beuel; Müller, M. Hr., Enkireh; Müssener, A. Hr. Gen.-Dir., Madrid; Mehr, E. Hr., Köln; Neudrup, H. Hr. Prof. Dr., Münster; Neuhaus, E. Hr. m. Fr., Düsseldorf; Neumann, G. Hr., Düsseldorf; Newall, G. Fr., Norfolk; Noyes, K. Hr. Oberleutn., Münster; Oberländer, E. Hr., Hamburg; Oppenheim, L. Hr., Kaiserslautern; Oppenheimer, E. Fr. m. 2 Söhn., Frankfurt; de Oss, A. Fr., Kempfenhausen; Baron von Ostmann, H. Hr. m. Fr., Bonn; Otth, J. Hr., Tamswar; Paulsen, H. Hr. Chem. Dr. m. Fr., Köln; Pawers, Ch. Hr. m. Fr., Frankfurt; Pelzer, J. Hr. Gymnasiallehr., Aachen; Peters, C. Hr., Petersthal; Pesser, E. Fr., Paris; Pfeiffer, D. Hr., Saarbrücken; Piender, E. Hr., Enkireh; Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski; Philipp, H. Fr., Hamburg; Possel, E. Hr. Dir., Hamburg; Priester, B. Hr. Landesoberinsp., Weilmünster; Quambusch, L. Fr., Essen; Rohl, F. Hr. m. Fr., Aschaffenburg; Rautenbach, A. Hr. Fabr. m. Fr., Soest; Reil, R. Hr., Wiesbaden; Reininger, F. Hr., Wiesbaden; Ries, G. Hr. Rechtsanw., Saarbrücken; Riess, C. Hr., Riegelsberg; Rodeheger, W. Hr. m. Fr., Elberfeld; Rosenthal, M. Hr. Dr. med. m. Fr., Schwärzer; Saeki, H. Hr., Hamburg; Sanden, A. Hr. Archit. m. Fr., Ludwigshafen; Sauer, F. Hr. Oberreg.-Rat, Koblenz; Schäfer, F. Hr. m. Fr., Hannover; Schaefer, A. Hr., Köln; Schatz, O. Hr. Reg.-Baumstr., Aachen; Schlemmer, H. Fr., Torgau; Schlitt, K. Hr. Studienassess. Dr., Köln; Schmidt, K. Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt; Schmitz, P. Hr. m. Begl., Köln; Schmuek, W. Hr. Assessor m. Fr., Köln; Schmöesiffen, K. Hr. Amtsges.-Rat, Hotel Reichspost-Reichshof; Schoepe, H. Hr. Insp., Fischhausen; Schrot, B. Hr. m. Fam., Loden; Schulte, A. Fr., Dortmund; Schultheis, E. Hr. Dr. med. m. Fr., Ramstadt; Schwaller, K. Fr., Frankfurt; Schwarzdorfer, Hr. Prof. Dr., Münster; Schwann, H. Hr., Berlin; Siemes, G. Fr., Düsseldorf; Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski; Simon, B. Hr. m. Fr., Köln; Speyer, E. Hr. Privatdozent Dr., Frankfurt; Spiegel, F. Hr., Bochum; Spiess-Rosenkranz, M. Fr., Schwelm; Standke, E. Hr. Studienrat m. Fr., Hotel Dahl; Sternheim, J. Fr., Hagen; Stenermann, L. Fr., Heidelberg; Stricker, E. Hr., Idstein; Terwelp, A. Hr. m. Fr., Krefeld; Theis, A. Hr., Bad Schwalbach; Thiele, L. Hr., Altena; Thomas, P. Fr. m. Kind, Frankfurt; Ullrich, K. Hr. Insp., Kassel; Unger, H. Hr., Hannover; Ullrich, K. Hr. Insp., Kassel; Unger, H. Hr., Hannover; Vinkhaus, P. Hr. Sanitätsrat m. Fr., Bad Wildungen; Voiz, R. Hr., Seuberg; Voss, H. Hr. Dr. phil., Mannheim; Wachenheimer, M. Hr., Frankfurt; Wagner, S. Hr. cand. med., Freiburg; Warendorff, H. Hr., Köln; Weinberg, F. Hr. Dr. med., Frankfurt; Weiss, E. Fr., Mannheim; Weiss, G. Fr., Mannheim; Wenzel, E. R. u. A., 3 Hrn., Bad Homburg; Wick, W. Hr., Mainz; Wienand, A. Hr. Dir. Dr., Spremlingen; Wilhelm, A. Hr. Gutsbes., Laufenscheid; Willeke, A. Hr. Ing., Berlin; Wisbrunn, W. Hr. Dr. med., Düsseldorf; Wolters, A. Fr., Wiesbaden; Zimmermann, E. Hr., Hannover; Ziegler, W. Hr., Wiesbaden; Zoremba, Th. Hr., Frankfurt; Zunge, R. Hr. Dr. med., Düsseldorf;

- Endeman, H. Fr. m. Bed., Köln, Kaiserhof; Engelmann, M. Hr., Frankfurt; Etscheid, R. Fr. m. 2 Töcht., Saarbrücken; Eysde, S. Hr. Minister a. D., Oslo; Falk, J. Fr., Offenburg; Feist, P. Hr. m. Fr., Bingen; Feith, L. Hr., Siegburg; Fiedler, E. Fr., Sandhofen; Fischer, H. Hr. Stud., Mittweida; Fischer, A. Fr. Schwest., Hamburg; Folkers, A. Fr. Diskoniss., Bremen, Rose; Freeb, L. Hr., Stuttgart; Friede, A. Hr. Rechtsanw., Köln; Friedländer, H. Hr., Pirmasens; Friedländer, P. Hr., Charlottenburg; Friedleben, C. Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Frankfurt; Friedrich, G. Fr., Frankfurt; Funkenheim, H. Hr., Berlin; Geszinski, W. Hr., Berlin; Gewalt, A. Hr., Herbsleben; von Gismondi, J. Fr., Heidelberg; Goerg, M. Fr., Bad Nauheim; Goltz, B. Hr., Berlin; Gorey, E. Fr., Berlin; Gottschalk, H. Fr., Studentin, Frankfurt; Green, B. Fr., Kapstadt; Groote, E. Hr. Referendar Dr., Hamm; Grote, W. Hr. m. Fr., Hagen; Grünbaum, A. Hr., Köln; Grüning, E. Fr., Mainz; Gunder, W. Hr. Dipl.-Ing., Mainz; Guttmann, G. Hr. Insp., Hamburg; Haase, K. Hr. m. Fr., Eppstein; Haebig, H. Hr. Dir., Dresden; Hageböck, W. Hr. Fabrikbes. m. Fr., Borghorst; Halften, F. Fr., Mannheim; Halthof, D. Hr. Chem., Auerbach; Hammel, F. Fr. m. Sohn, Frankfurt; Hammes, M. Fr., Mannheim; Handom, L. Hr. Dr. med. m. Fr., Kaiserslautern; Hanisch, H. Hr. m. Fam., Berlin; Hansen, F. Hr. Ing., Neuwied; Hauf, B. Hr. m. Fr., Wiesbaden; Hoberlein, M. Fr., Solingen; Heeking, K. Hr. Fabr., Neuenkirchen; Herbst, A. Hr. Lehrer, Köln; Hertz, E. Fr., Saarbrücken; Herzfeld, J. Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Essen; Hessler, P. Fr., Heidelberg; Hoyo, H. Fr., Düsseldorf; Heyken, K. Hr. Ing. m. Begl., Mannheim; Hirsch, J. Fr., Bonn; Hittel, A. Hr. Lehrer, Wiesweiler; Hoffmann, L. Fr., Harburg; Holz, H. Hr., Koblenz; Hörtel, M. Fr., Schwetzingen; Horovitz, A. Hr. Notar m. Fam., Frankfurt; John, C. Hr., Koblenz; Joseph, M. Hr. m. Fr., Köln; Juchn, F. Hr. Ing., Witten; Jushny, J. Hr. Dir., Berlin; Kabisch, K. Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt; Kabus, S. Hr. Fabr., Paris; Kallfetz, G. Hr., Schwerin; Kammer, E. Fr., Schönau; Kaps, G. Fr., Düsseldorf; Karp, S. Fr., Frankfurt; Keller, M. Fr., Ludwigshafen; Keller, M. Fr., Wiesbaden; Kentner, P. Fr., Elberfeld; Kentner, P. Hr., Elberfeld; Kilbinger, O. Hr., Koblenz; Kirchberger, A. Hr. Bankier, Rad Ems; Kirchner, E. Hr. Dir. m. Fr., Leipzig; Kleinebeckel, W. Hr. m. Fam., Essen; Kniffer, C. Hr. Fabr., Krefeld; Koch, F. Hr. Dir. m. Fr., Bad Homburg; Koch, H. Hr. Referendar, Marburg; König, W. Hr., Chemnitz; Koke, E. Fr., Bunkel; Kommer, H. Hr. Schauspieler, Schwelm; Koperberg, A. Hr. Ing. m. Fr., Haag; Kops, G. Hr. m. Fr., Antwerpen; Kork, L. Hr., Kattowitz; Krahm, J. Hr., Puschheim; Krak, H. Hr. Ing., Haag; Kreichgauer, Fr. Justizrat, Wolfsrathausen; Krempel, E. Hr., Homburg; Kröll, A. Fr., Berlin; Krüppel, F. Hr. Stadtrat Dr. m. Fr., Neuss; Kuhn, E. Hr., Wackenheim; Kurz, F. Hr. m. Fr., Mainz; Lampe, E. Hr. m. Fr., Dresden; Lankhorst, G. Fr., Leenwarden; Laux, R. Hr. m. Fr., Aschaffenburg; Leipunshajaa, S. Fr., Temesvar; Leutfruster, E. Hr. Oberlehr., Saarbrücken; Levinger, F. Fr., Pforzheim; Ley, E. Hr. m. Fr., Dillingen; Levy, E. Fr., Dillingen; Levy, A. Hr. m. Fr., Hamilton; Link, M. Fr., Herborn; Liptert, F. Hr., Stuttgart; Manasse, H. Fr., Siegburg; Mareks, S. Hr., Barmen; Maug, O. Hr. m. Fr., Frankfurt; Mayer, L. Fr., Bonn; Mer, H. Hr., Berlin; Meyer, M. Hr., Frankfurt; Meyer, A. Hr., Frankfurt; Meyer, A. Fr., Harburg; Mieke, F. Hr., Prag; Missbach, W. Hr., Dresden; Moritz, P. Hr. m. Fr., Speyer; Müller, Th. Hr. Archit., Beuel; Müller, M. Hr., Enkireh; Müssener, A. Hr. Gen.-Dir., Madrid; Mehr, E. Hr., Köln; Neudrup, H. Hr. Prof. Dr., Münster; Neuhaus, E. Hr. m. Fr., Düsseldorf; Neumann, G. Hr., Düsseldorf; Newall, G. Fr., Norfolk; Noyes, K. Hr. Oberleutn., Münster; Oberländer, E. Hr., Hamburg; Oppenheim, L. Hr., Kaiserslautern; Oppenheimer, E. Fr. m. 2 Söhn., Frankfurt; de Oss, A. Fr., Kempfenhausen; Baron von Ostmann, H. Hr. m. Fr., Bonn; Otth, J. Hr., Tamswar; Paulsen, H. Hr. Chem. Dr. m. Fr., Köln; Pawers, Ch. Hr. m. Fr., Frankfurt; Pelzer, J. Hr. Gymnasiallehr., Aachen; Peters, C. Hr., Petersthal; Pesser, E. Fr., Paris; Pfeiffer, D. Hr., Saarbrücken; Piender, E. Hr., Enkireh; Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski; Philipp, H. Fr., Hamburg; Possel, E. Hr. Dir., Hamburg; Priester, B. Hr. Landesoberinsp., Weilmünster; Quambusch, L. Fr., Essen; Rohl, F. Hr. m. Fr., Aschaffenburg; Rautenbach, A. Hr. Fabr. m. Fr., Soest; Reil, R. Hr., Wiesbaden; Reininger, F. Hr., Wiesbaden; Ries, G. Hr. Rechtsanw., Saarbrücken; Riess, C. Hr., Riegelsberg; Rodeheger, W. Hr. m. Fr., Elberfeld; Rosenthal, M. Hr. Dr. med. m. Fr., Schwärzer; Saeki, H. Hr., Hamburg; Sanden, A. Hr. Archit. m. Fr., Ludwigshafen; Sauer, F. Hr. Oberreg.-Rat, Koblenz; Schäfer, F. Hr. m. Fr., Hannover; Schaefer, A. Hr., Köln; Schatz, O. Hr. Reg.-Baumstr., Aachen; Schlemmer, H. Fr., Torgau; Schlitt, K. Hr. Studienassess. Dr., Köln; Schmidt, K. Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt; Schmitz, P. Hr. m. Begl., Köln; Schmuek, W. Hr. Assessor m. Fr., Köln; Schmöesiffen, K. Hr. Amtsges.-Rat, Hotel Reichspost-Reichshof; Schoepe, H. Hr. Insp., Fischhausen; Schrot, B. Hr. m. Fam., Loden; Schulte, A. Fr., Dortmund; Schultheis, E. Hr. Dr. med. m. Fr., Ramstadt; Schwaller, K. Fr., Frankfurt; Schwarzdorfer, Hr. Prof. Dr., Münster; Schwann, H. Hr., Berlin; Siemes, G. Fr., Düsseldorf; Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski; Simon, B. Hr. m. Fr., Köln; Speyer, E. Hr. Privatdozent Dr., Frankfurt; Spiegel, F. Hr., Bochum; Spiess-Rosenkranz, M. Fr., Schwelm; Standke, E. Hr. Studienrat m. Fr., Hotel Dahl; Sternheim, J. Fr., Hagen; Stenermann, L. Fr., Heidelberg; Stricker, E. Hr., Idstein; Terwelp, A. Hr. m. Fr., Krefeld; Theis, A. Hr., Bad Schwalbach; Thiele, L. Hr., Altena; Thomas, P. Fr. m. Kind, Frankfurt; Ullrich, K. Hr. Insp., Kassel; Unger, H. Hr., Hannover; Ullrich, K. Hr. Insp., Kassel; Unger, H. Hr., Hannover; Vinkhaus, P. Hr. Sanitätsrat m. Fr., Bad Wildungen; Voiz, R. Hr., Seuberg; Voss, H. Hr. Dr. phil., Mannheim; Wachenheimer, M. Hr., Frankfurt; Wagner, S. Hr. cand. med., Freiburg; Warendorff, H. Hr., Köln; Weinberg, F. Hr. Dr. med., Frankfurt; Weiss, E. Fr., Mannheim; Weiss, G. Fr., Mannheim; Wenzel, E. R. u. A., 3 Hrn., Bad Homburg; Wick, W. Hr., Mainz; Wienand, A. Hr. Dir. Dr., Spremlingen; Wilhelm, A. Hr. Gutsbes., Laufenscheid; Willeke, A. Hr. Ing., Berlin; Wisbrunn, W. Hr. Dr. med., Düsseldorf; Wolters, A. Fr., Wiesbaden; Zimmermann, E. Hr., Hannover; Ziegler, W. Hr., Wiesbaden; Zoremba, Th. Hr., Frankfurt; Zunge, R. Hr. Dr. med., Düsseldorf;

- Endeman, H. Fr. m. Bed., Köln, Kaiserhof; Engelmann, M. Hr., Frankfurt; Etscheid, R. Fr. m. 2 Töcht., Saarbrücken; Eysde, S. Hr. Minister a. D., Oslo; Falk, J. Fr., Offenburg; Feist, P. Hr. m. Fr., Bingen; Feith, L. Hr., Siegburg; Fiedler, E. Fr., Sandhofen; Fischer, H. Hr. Stud., Mittweida; Fischer, A. Fr. Schwest., Hamburg; Folkers, A. Fr. Diskoniss., Bremen, Rose; Freeb, L. Hr., Stuttgart; Friede, A. Hr. Rechtsanw., Köln; Friedländer, H. Hr., Pirmasens; Friedländer, P. Hr., Charlottenburg; Friedleben, C. Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Frankfurt; Friedrich, G. Fr., Frankfurt; Funkenheim, H. Hr., Berlin; Geszinski, W. Hr., Berlin; Gewalt, A. Hr., Herbsleben; von Gismondi, J. Fr., Heidelberg; Goerg, M. Fr., Bad Nauheim; Goltz, B. Hr., Berlin; Gorey, E. Fr., Berlin; Gottschalk, H. Fr., Studentin, Frankfurt; Green, B. Fr., Kapstadt; Groote, E. Hr. Referendar Dr., Hamm; Grote, W. Hr. m. Fr., Hagen; Grünbaum, A. Hr., Köln; Grüning, E. Fr., Mainz; Gunder, W. Hr. Dipl.-Ing., Mainz; Guttmann, G. Hr. Insp., Hamburg; Haase, K. Hr. m. Fr., Eppstein; Haebig, H. Hr. Dir., Dresden; Hageböck, W. Hr. Fabrikbes. m. Fr., Borghorst; Halften, F. Fr., Mannheim; Halthof, D. Hr. Chem., Auerbach; Hammel, F. Fr. m. Sohn, Frankfurt; Hammes, M. Fr., Mannheim; Handom, L. Hr. Dr. med. m. Fr., Kaiserslautern; Hanisch, H. Hr. m. Fam., Berlin; Hansen, F. Hr. Ing., Neuwied; Hauf, B. Hr. m. Fr., Wiesbaden; Hoberlein, M. Fr., Solingen; Heeking, K. Hr. Fabr., Neuenkirchen; Herbst, A. Hr. Lehrer, Köln; Hertz, E. Fr., Saarbrücken; Herzfeld, J. Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Essen; Hessler, P. Fr., Heidelberg; Hoyo, H. Fr., Düsseldorf; Heyken, K. Hr. Ing. m. Begl., Mannheim; Hirsch, J. Fr., Bonn; Hittel, A. Hr. Lehrer, Wiesweiler; Hoffmann, L. Fr., Harburg; Holz, H. Hr., Koblenz; Hörtel, M. Fr., Schwetzingen; Horovitz, A. Hr. Notar m. Fam., Frankfurt; John, C. Hr., Koblenz; Joseph, M. Hr. m. Fr., Köln; Juchn, F. Hr. Ing., Witten; Jushny, J. Hr. Dir., Berlin; Kabisch, K. Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt; Kabus, S. Hr. Fabr., Paris; Kallfetz, G. Hr., Schwerin; Kammer, E. Fr., Schönau; Kaps, G. Fr., Düsseldorf; Karp, S. Fr., Frankfurt; Keller, M. Fr., Ludwigshafen; Keller, M. Fr., Wiesbaden; Kentner, P. Fr., Elberfeld; Kentner, P. Hr., Elberfeld; Kilbinger, O. Hr., Koblenz; Kirchberger, A. Hr. Bankier, Rad Ems; Kirchner, E. Hr. Dir. m. Fr., Leipzig; Kleinebeckel, W. Hr. m. Fam., Essen; Kniffer, C. Hr. Fabr., Krefeld; Koch, F. Hr. Dir. m. Fr., Bad Homburg; Koch, H. Hr. Referendar, Marburg; König, W. Hr., Chemnitz; Koke, E. Fr., Bunkel; Kommer, H. Hr. Schauspieler, Schwelm; Koperberg, A. Hr. Ing. m. Fr., Haag; Kops, G. Hr. m. Fr., Antwerpen; Kork, L. Hr., Kattowitz; Krahm, J. Hr., Puschheim; Krak, H. Hr. Ing., Haag; Kreichgauer, Fr. Justizrat, Wolfsrathausen; Krempel, E. Hr., Homburg; Kröll, A. Fr., Berlin; Krüppel, F. Hr. Stadtrat Dr. m. Fr., Neuss; Kuhn, E. Hr., Wackenheim; Kurz, F. Hr. m. Fr., Mainz; Lampe, E. Hr. m. Fr., Dresden; Lankhorst, G. Fr., Leenwarden; Laux, R. Hr. m. Fr., Aschaffenburg; Leipunshajaa, S. Fr., Temesvar; Leutfruster, E. Hr. Oberlehr., Saarbrücken; Levinger, F. Fr., Pforzheim; Ley, E. Hr. m. Fr., Dillingen; Levy, E. Fr., Dillingen; Levy, A. Hr. m. Fr., Hamilton; Link, M. Fr., Herborn; Liptert, F. Hr., Stuttgart; Manasse, H. Fr., Siegburg; Mareks, S. Hr., Barmen; Maug, O. Hr. m. Fr., Frankfurt; Mayer, L. Fr., Bonn; Mer, H. Hr., Berlin; Meyer, M. Hr., Frankfurt; Meyer, A. Hr., Frankfurt; Meyer, A. Fr., Harburg; Mieke, F. Hr., Prag; Missbach, W. Hr., Dresden; Moritz, P. Hr. m. Fr., Speyer; Müller, Th. Hr. Archit., Beuel; Müller, M. Hr., Enkireh; Müssener, A. Hr. Gen.-Dir., Madrid; Mehr, E. Hr., Köln; Neudrup, H. Hr. Prof. Dr., Münster; Neuhaus, E. Hr. m. Fr., Düsseldorf; Neumann, G. Hr., Düsseldorf; Newall, G. Fr., Norfolk; Noyes, K. Hr. Oberleutn., Münster; Oberländer, E. Hr., Hamburg; Oppenheim, L. Hr., Kaiserslautern; Oppenheimer, E. Fr. m. 2 Söhn., Frankfurt; de Oss, A. Fr., Kempfenhausen; Baron von Ostmann, H. Hr. m. Fr., Bonn; Otth, J. Hr., Tamswar; Paulsen, H. Hr. Chem. Dr. m. Fr., Köln; Pawers, Ch. Hr. m. Fr., Frankfurt; Pelzer, J. Hr. Gymnasiallehr., Aachen; Peters, C. Hr., Petersthal; Pesser, E. Fr., Paris; Pfeiffer, D. Hr., Saarbrücken; Piender, E. Hr., Enkireh; Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski; Philipp, H. Fr., Hamburg; Possel, E. Hr. Dir., Hamburg; Priester, B. Hr. Landesoberinsp., Weilmünster; Quambusch, L. Fr., Essen; Rohl, F. Hr. m. Fr., Aschaffenburg; Rautenbach, A. Hr. Fabr. m. Fr., Soest; Reil, R. Hr., Wiesbaden; Reininger, F. Hr., Wiesbaden; Ries, G. Hr. Rechtsanw., Saarbrücken; Riess, C. Hr., Riegelsberg; Rodeheger, W. Hr. m. Fr., Elberfeld; Rosenthal, M. Hr. Dr. med. m. Fr., Schwärzer; Saeki, H. Hr., Hamburg; Sanden, A. Hr. Archit. m. Fr., Ludwigshafen; Sauer, F. Hr. Oberreg.-Rat, Koblenz; Schäfer, F. Hr. m. Fr., Hannover; Schaefer, A. Hr., Köln; Schatz, O. Hr. Reg.-Baumstr., Aachen; Schlemmer, H. Fr., Torgau; Schlitt, K. Hr. Studienassess. Dr., Köln; Schmidt, K. Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt; Schmitz, P. Hr. m. Begl., Köln; Schmuek, W. Hr. Assessor m. Fr., Köln; Schmöesiffen, K. Hr. Amtsges.-Rat, Hotel Reichspost-Reichshof; Schoepe, H. Hr. Insp., Fischhausen; Schrot, B. Hr. m. Fam., Loden; Schulte, A. Fr., Dortmund; Schultheis, E. Hr. Dr. med. m. Fr., Ramstadt; Schwaller, K. Fr., Frankfurt; Schwarzdorfer, Hr. Prof. Dr., Münster; Schwann, H. Hr., Berlin; Siemes, G. Fr., Düsseldorf; Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski; Simon, B. Hr. m. Fr., Köln; Speyer, E. Hr. Privatdozent Dr., Frankfurt; Spiegel, F. Hr., Bochum; Spiess-Rosenkranz, M. Fr., Schwelm; Standke, E. Hr. Studienrat m. Fr., Hotel Dahl; Sternheim, J. Fr., Hagen; Stenermann, L. Fr., Heidelberg; Stricker, E. Hr., Idstein; Terwelp, A. Hr. m. Fr., Krefeld; Theis, A. Hr., Bad Schwalbach; Thiele, L. Hr., Altena; Thomas, P. Fr. m. Kind, Frankfurt; Ullrich, K. Hr. Insp., Kassel; Unger, H. Hr., Hannover; Ullrich, K. Hr. Insp., Kassel; Unger, H. Hr., Hannover; Vinkhaus, P. Hr. Sanitätsrat m. Fr., Bad Wildungen; Voiz, R. Hr., Seuberg; Voss, H. Hr. Dr. phil., Mannheim; Wachenheimer, M. Hr., Frankfurt; Wagner, S. Hr. cand. med., Freiburg; Warendorff, H. Hr., Köln; Weinberg, F. Hr. Dr. med., Frankfurt; Weiss, E. Fr., Mannheim; Weiss, G. Fr., Mannheim; Wenzel, E. R. u. A., 3 Hrn., Bad Homburg; Wick, W. Hr., Mainz; Wienand, A. Hr. Dir. Dr., Spremlingen; Wilhelm, A. Hr. Gutsbes., Laufenscheid; Willeke, A. Hr. Ing., Berlin; Wisbrunn, W. Hr. Dr. med., Düsseldorf; Wolters, A. Fr., Wiesbaden; Zimmermann, E. Hr., Hannover; Ziegler, W. Hr., Wiesbaden; Zoremba, Th. Hr., Frankfurt; Zunge, R. Hr. Dr. med., Düsseldorf;

- Endeman, H. Fr. m. Bed., Köln, Kaiserhof; Engelmann, M. Hr., Frankfurt; Etscheid, R. Fr. m. 2 Töcht., Saarbrücken; Eysde, S. Hr. Minister a. D., Oslo; Falk, J. Fr., Offenburg; Feist, P. Hr. m. Fr., Bingen; Feith, L. Hr., Siegburg; Fiedler, E. Fr., Sandhofen; Fischer, H. Hr. Stud., Mittweida; Fischer, A. Fr. Schwest., Hamburg; Folkers, A. Fr. Diskoniss., Bremen, Rose; Freeb, L. Hr., Stuttgart; Friede, A. Hr. Rechtsanw., Köln; Friedländer, H. Hr., Pirmasens; Friedländer, P. Hr., Charlottenburg; Friedleben, C. Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Frankfurt; Friedrich, G. Fr., Frankfurt; Funkenheim, H. Hr., Berlin; Geszinski, W. Hr., Berlin; Gewalt, A. Hr., Herbsleben; von Gismondi, J. Fr., Heidelberg; Goerg, M. Fr., Bad Nauheim; Goltz, B. Hr., Berlin; Gorey, E. Fr., Berlin; Gottschalk, H. Fr., Studentin, Frankfurt; Green, B. Fr., Kapstadt; Groote, E. Hr. Referendar Dr., Hamm; Grote, W. Hr. m. Fr., Hagen; Grünbaum, A. Hr., Köln; Grüning, E. Fr., Mainz; Gunder, W. Hr. Dipl.-Ing., Mainz; Guttmann, G. Hr. Insp., Hamburg; Haase, K. Hr. m. Fr., Eppstein; Haebig, H. Hr. Dir., Dresden; Hageböck, W. Hr. Fabrikbes. m. Fr., Borghorst; Halften, F. Fr., Mannheim; Halthof, D. Hr. Chem., Auerbach; Hammel, F. Fr. m. Sohn, Frankfurt; Hammes, M. Fr., Mannheim; Handom, L. Hr. Dr. med. m. Fr., Kaiserslautern; Hanisch, H. Hr. m. Fam., Berlin; Hansen, F. Hr. Ing., Neuwied; Hauf, B. Hr. m. Fr., Wiesbaden; Hoberlein, M. Fr., Solingen; Heeking, K. Hr. Fabr., Neuenkirchen; Herbst, A. Hr. Lehrer, Köln; Hertz, E. Fr., Saarbrücken; Herzfeld, J. Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Essen; Hessler, P. Fr., Heidelberg; Hoyo, H. Fr., Düsseldorf; Heyken, K. Hr. Ing. m. Begl., Mannheim; Hirsch, J. Fr., Bonn; Hittel, A. Hr. Lehrer, Wiesweiler; Hoffmann, L. Fr., Harburg; Holz, H. Hr., Koblenz; Hörtel, M. Fr., Schwetzingen; Horovitz, A. Hr. Notar m. Fam., Frankfurt; John, C. Hr., Koblenz; Joseph, M. Hr. m. Fr., Köln; Juchn, F. Hr. Ing., Witten; Jushny, J. Hr. Dir., Berlin; Kabisch, K. Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt; Kabus, S. Hr. Fabr., Paris; Kallfetz, G. Hr., Schwerin; Kammer, E. Fr., Schönau; Kaps, G. Fr., Düsseldorf; Karp, S. Fr., Frankfurt; Keller, M. Fr., Ludwigshafen; Keller, M. Fr., Wiesbaden; Kentner, P. Fr., Elberfeld; Kentner, P. Hr., Elberfeld; Kilbinger, O. Hr., Koblenz; Kirchberger, A. Hr. Bankier, Rad Ems; Kirchner, E. Hr. Dir. m. Fr., Leipzig; Kleinebeckel, W. Hr. m. Fam., Essen; Kniffer, C. Hr. Fabr., Krefeld; Koch, F. Hr. Dir. m. Fr., Bad Homburg; Koch, H. Hr. Referendar, Marburg; König, W. Hr., Chemnitz; Koke, E. Fr., Bunkel; Kommer, H. Hr. Schauspieler, Schwelm; Koperberg, A. Hr. Ing. m. Fr., Haag; Kops, G. Hr. m. Fr., Antwerpen; Kork, L. Hr., Kattowitz; Krahm, J. Hr., Puschheim; Krak, H. Hr. Ing., Haag; Kreichgauer, Fr. Justizrat, Wolfsrathausen; Krempel, E. Hr., Homburg; Kröll, A. Fr., Berlin; Krüppel, F. Hr. Stadtrat Dr. m. Fr., Neuss; Kuhn, E. Hr., Wackenheim; Kurz, F. Hr. m. Fr., Mainz; Lampe, E. Hr. m. Fr., Dresden; Lankhorst, G. Fr., Leenwarden; Laux, R. Hr. m. Fr., Aschaffenburg; Leipunshajaa, S. Fr., Temesvar; Leutfruster, E. Hr. Oberlehr., Saarbrücken; Levinger, F. Fr., Pforzheim; Ley, E. Hr. m. Fr., Dillingen; Levy, E. Fr., Dillingen; Levy, A. Hr. m. Fr., Hamilton; Link, M. Fr., Herborn; Liptert, F. Hr., Stuttgart; Manasse, H. Fr., Siegburg; Mareks, S. Hr., Barmen; Maug, O. Hr. m. Fr., Frankfurt; Mayer, L. Fr., Bonn; Mer, H. Hr., Berlin; Meyer, M. Hr., Frankfurt; Meyer, A. Hr., Frankfurt; Meyer, A. Fr., Harburg; Mieke, F. Hr., Prag; Missbach, W. Hr., Dresden; Moritz, P. Hr. m. Fr., Speyer; Müller, Th. Hr. Archit., Beuel; Müller, M. Hr., Enkireh; Müssener, A. Hr. Gen.-Dir., Madrid; Mehr, E. Hr., Köln; Neudrup, H. Hr. Prof. Dr., Münster; Neuhaus, E. Hr. m. Fr., Düsseldorf; Neumann, G. Hr., Düsseldorf; Newall, G. Fr., Norfolk; Noyes, K. Hr. Oberleutn., Münster; Oberländer, E. Hr., Hamburg; Oppenheim, L. Hr., Kaiserslautern; Oppenheimer, E. Fr. m. 2 Söhn., Frankfurt; de Oss, A. Fr., Kempfenhausen; Baron von Ostmann, H. Hr. m. Fr., Bonn; Otth, J. Hr., Tamswar; Paulsen, H. Hr. Chem. Dr. m. Fr., Köln; Pawers, Ch. Hr. m. Fr., Frankfurt; Pelzer, J. Hr. Gymnasiallehr., Aachen; Peters, C. Hr., Petersthal; Pesser, E. Fr., Paris; Pfeiffer, D. Hr., Saarbrücken; Piender, E. Hr., Enkireh; Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski; Philipp, H. Fr., Hamburg; Possel, E. Hr. Dir., Hamburg; Priester, B. Hr. Landesoberinsp., Weilmünster; Quambusch, L. Fr., Essen; Rohl, F. Hr. m. Fr., Aschaffenburg; Rautenbach, A. Hr. Fabr. m. Fr., Soest; Reil, R. Hr., Wiesbaden; Reininger, F. Hr., Wiesbaden; Ries, G. Hr. Rechtsanw., Saarbrücken; Riess, C. Hr., Riegelsberg; Rodeheger, W. Hr. m. Fr., Elberfeld; Rosenthal, M. Hr. Dr. med. m. Fr., Schwärzer; Saeki, H. Hr., Hamburg; Sanden, A. Hr. Archit. m. Fr., Ludwigshafen; Sauer, F. Hr. Oberreg.-Rat, Koblenz; Schäfer, F. Hr. m. Fr., Hannover; Schaefer, A. Hr., Köln; Schatz, O. Hr. Reg.-Baumstr., Aachen; Schlemmer, H. Fr., Torgau; Schlitt, K. Hr. Studienassess. Dr., Köln; Schmidt, K. Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt; Schmitz, P. Hr. m. Begl., Köln; Schmuek, W. Hr. Assessor m. Fr., Köln; Schmöesiffen, K. Hr. Amtsges.-Rat, Hotel Reichspost-Reichshof; Schoepe, H. Hr. Insp., Fischhausen; Schrot, B. Hr. m. Fam., Loden; Schulte, A. Fr., Dortmund; Schultheis, E. Hr. Dr. med. m. Fr., Ramstadt; Schwaller, K. Fr., Frankfurt; Schwarzdorfer, Hr. Prof. Dr., Münster; Schwann, H. Hr., Berlin; Siemes, G. Fr., Düsseldorf; Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski; Simon, B. Hr. m. Fr., Köln; Speyer, E. Hr. Privatdozent Dr., Frankfurt; Spiegel, F. Hr., Bochum; Spiess-Rosenkranz, M. Fr., Schwelm; Standke, E. Hr. Studienrat m. Fr., Hotel Dahl; Sternheim, J. Fr., Hagen; Stenermann, L. Fr., Heidelberg; Stricker, E. Hr., Idstein; Terwelp, A. Hr. m. Fr., Krefeld; Theis, A. Hr., Bad Schwalbach; Thiele, L. Hr., Altena; Thomas, P. Fr. m. Kind, Frankfurt; Ullrich, K. Hr. Insp., Kassel; Unger, H. Hr., Hannover; Ullrich, K. Hr. Insp., Kassel; Unger, H. Hr., Hannover; Vinkhaus, P. Hr. Sanitätsrat m. Fr., Bad Wildungen; Voiz, R. Hr., Seuberg; Voss, H. Hr. Dr. phil., Mannheim; Wachenheimer, M. Hr., Frankfurt; Wagner, S. Hr. cand. med., Freiburg; Warendorff, H. Hr., Köln; Weinberg, F. Hr. Dr. med., Frankfurt; Weiss, E. Fr., Mannheim; Weiss, G. Fr., Mannheim; Wenzel, E. R. u. A., 3 Hrn., Bad Homburg; Wick, W. Hr., Mainz; Wienand, A. Hr. Dir. Dr., Spremlingen; Wilhelm, A. Hr. Gutsbes., Laufenscheid; Willeke, A. Hr. Ing., Berlin; Wisbrunn, W. Hr. Dr. med., Düsseldorf; Wolters, A. Fr., Wiesbaden; Zimmermann, E. Hr., Hannover; Ziegler, W. Hr., Wiesbaden; Zoremba, Th. Hr., Frankfurt; Zunge, R. Hr. Dr. med., Düsseldorf;

CAFÉ BERLINER HOF
Wiesbaden - Taunusstrasse 1
Treffpunkt des internationalen Kur-Publikums
Täglich Künstlerkonzert la Konditorei-Spezialität

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hopfen ist ein vorzüglicher Trunk
Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.

5931
Wi
Ersteinst täglich;
Aus d
Konzert:
Das Abonnement
Der Ges
Theater u. K
Erstaufführung
Das „Kleine H
Dienstag mit der
heit von Curt Go
Goetz selbst, die
stück" bezeichnet.
von seiner besten
umorvollen Darste
teller - und lern
ennen. Man
Charakterisieren-mit
Bödsinn, und da d
im das Publikum
vort oder einer un
ho lässt man sich
gefallen. Einen li
legen, wäre falsc
auch gar nicht. E
milien auf, in den
Erachsen tolle Str
freundin Evchen au
erumprögelt, der
ntendanten auftri
tomisches Modell
ophen viele Male
Dich nicht, wund
chliesslich durch
eine ganz unmögli
Schwierigkeiten erlc
Goetz als Erachsen
eines eignen Schv
da spielt, eigentlic
Art Selbstironie ist
wie Herr Goetz
ler auch ein S
machte (,6 Person
hoch geistvoller, v
Humor spielte Her
Erachsen, in einer
überraschte Herr L
riegshoftheaterinter
wieder prächtig her
in ihrer einzigen Sze
stadebrechende Dams
fügten sich noch
Paralle Hausfrau, F
Dr. Gerhards als
riel der gutmütige d
- Januar-Verans
Voll. Für das viert
der berühmte P
erwommen worden.
konzertes am 17. J
S. Dushkin. Im I
ellschaft" spricht
Fahsel über „J
99. Januar der Wiene
über „Franz Schub
Fodestages. Am 7.
Gesangschule Elfrie
wirkung von Kamm
tatt. Am 15. Janua
und Franz Biehler,
Abend von Annie Ha
tatt.